

Körnebach

Reduzierung des Drosselabflusses des Hochwasserrückhaltebeckens in Dortmund-Scharnhorst

Vorprüfung der UVP-Pflichtigkeit

Auftraggeber

Lippeverband

Zeitraumen

Sep. 2002 – Juni 2003

Eckdaten des Projekts

Vorprüfung der UVP-Pflichtigkeit – Projektleitung: Björnsen berat. Ing. - Koblenz (BCE)

Unter Nutzung aller zur Verfügung stehenden Informationen aus der laufenden Vorplanung zum „Umbau des Entwässerungssystems am Knoten Scharnhorst“ und des Erfahrungsschatzes von Naturschützern wurden die Grundlagen für die Bewertung der UVP-Pflichtigkeit zusammengetragen und kurzfristig aktualisiert.



Status quo – HRB-Bestand

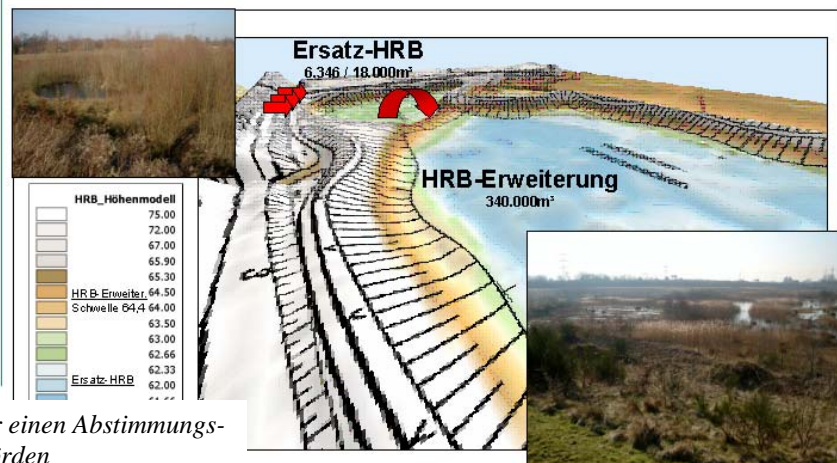


Abb. 1: einleitende Folie für einen Abstimmungstermin mit den Behörden

Auf dieser Grundlage konnten in Abstimmung mit den Abteilungen für Siedlungswasserbau und Hydraulische Modelle des Auftraggebers und der Projektleitung (BCE – Koblenz) die stofflichen und an Dauer und Zeitpunkte von Einstauereignissen gebundene Auswirkungen einer Drosseländerung auf das komplexe und regional bemerkenswerte Artengefüge abgeschätzt werden, das sich in dem nach ökologischen Kriterien gestalteten, technischen Bauwerk herausgebildet hat.